DER FÖRDERBAUKASTEN

FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND KOMMUNEN
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

FÖRDERPROGRAMME IN DEN BEREICHEN
QUARTIERSENTWICKLUNG, BETEILIGUNG UND ENGAGEMENT
KOMBINIEREN UND PROJEKTE NACHHALTIG GESTALTEN

Allianz für Beteiligung

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

QUARTIER 2030
Gemeinsam. Gestalten.

Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

Unterstützt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

DER FÖRDERBAUKASTEN

WAS IST DAS?

Der Förderbaukasten zeigt Ihnen Förderprogramme, die das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg und der Allianz für Beteiligung anbietet, um zivilgesellschaftliche Gruppen und Kommunen bei ihren Projekten zu unterstützen.

Die Programme, die hier vorgestellt werden, wurden auf folgender Basis ausgewählt:

Die Fördermaßnahmen werden kontinuierlich ausgeschrieben,

richten sich als Zielgruppe an zivilgesellschaftliche Akteure und Kommunen und arbeiten gezielt auf eine Vernetzung dieser Akteure hin,

stellen Maßnahmen der Bürgerbeteiligung und des Bürgerschaftlichen Engagements in den Mittelpunkt,

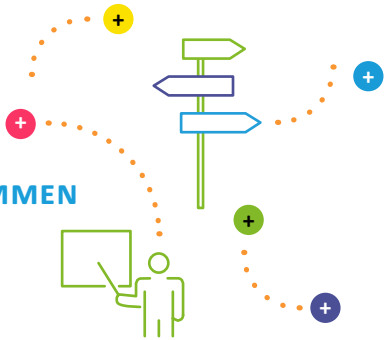
setzen auf Beratung in Form von Projektbegleitung und fachlicher Expertise,

sind inhaltlich nicht auf ein Thema begrenzt, sondern lassen in den gesetzten Themenfeldern eine gewisse Bandbreite an Inhalten zu.

WIE KANN ICH DEN FÖRDERBAUKASTEN NUTZEN?

Der Förderbaukasten zeigt Ihnen, wie Sie die Förderprogramme miteinander kombinieren können. Denn wenn Sie sich erfolgreich und abgestimmt auf die unterschiedlichen Programme bewerben, können Sie für unterschiedliche Projektabschnitte Unterstützung erhalten. Und wenn Sie als Zivilgesellschaft und Kommune vor Ort Hand in Hand arbeiten, können Sie noch mehr Förderungen bekommen. Kombinieren lohnt sich also!

Der Förderbaukasten gibt Ihnen auch einen Überblick über die Inhalte aller Programme und von wem Sie Informationen und Beratung erhalten können. Weitere Fördermöglichkeiten können kontinuierlich hinzugefügt werden. Schauen Sie daher regelmäßig vorbei unter **www.allianz-fuer-beteiligung.de** oder unter **www.sm.baden-wuerttemberg.de/foerderaufrufe**, ob es neue Angebote im Förderbaukasten gibt.



KOMBINIEREN VON FÖRDERPROGRAMMEN

WELCHE REGELN GIBT ES?

Merken Sie sich folgende Grundregeln:

- Eine Maßnahme kann nicht gleichzeitig von mehreren Programmen unterstützt werden (keine Doppelförderung). Unterschiedliche Maßnahmen eines Gesamtprojekts können aber im gleichen Zeitraum eine Förderung aus verschiedenen Programmen bekommen.

- Achten Sie darauf, welche Themen bei welchen Programmen verpflichtend verankert sind. Diese Themen müssen Sie von Anfang an in Ihren Konzepten mitdenken, damit eine Kombination der Förderprogramme überhaupt klappt.

- Fördergelder können immer nur nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel vergeben werden. Außerdem entscheiden bei den Programmen Fachgremien über die Vergabe der Fördergelder.

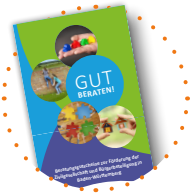
Es gibt also keine Garantie dafür, dass sich Ihr Kombinationswunsch am Ende auch erfüllt.

INFORMATION UND BERATUNG

Diese Übersicht fasst die wichtigsten Informationen zusammen.
Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie hier: **www.allianz-fuer-beteiligung.de**

BETEILIGUNGSTALER

Linda Ammon
E-Mail: **Linda.Ammon@afb.bwl.de** Tel.: 0711 / 218 291 008
https://allianz-fuer-beteiligung.de/beteiligungstaler



GUT BERATEN

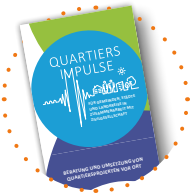
Iryna Bril
E-Mail: **iryna.bril@afb.bwl.de** | Tel.: 0711 / 218 291 003
https://allianz-fuer-beteiligung.de/gut-beraten

DIALOG ZU KLIMASCHUTZ UND KLIMAGERECHTIGKEIT

Linda Ammon
E-Mail: **Linda.Ammon@afb.bwl.de** Tel.: 0711 / 218 291 008
https://allianz-fuer-beteiligung.de/dialog-klima

NACHBARSCHAFTSGESPRÄCHE

Cindy Hopfensitz
E-Mail: **Cindy.Hopfensitz@afb.bwl.de** Tel.: 0711 / 218 291 004
https://allianz-fuer-beteiligung.de/nachbarschaftsgespraeche



QUARTIERSIMPULSE

Lisa Weis
E-Mail: **Lisa.Weis@afb.bwl.de** Tel.: 0711 / 218 291 002
https://allianz-fuer-beteiligung.de/quartiersimpulse

Beratung für Städte, Gemeinden und Landkreise rund ums Thema Quartiersentwicklung:
Gemeinsames Kommunales Kompetenzzentrum (GKZ.QE) der Kommunalen Landesverbände
https://www.quartier2030-bw.de/angebote/beratung_foerderung/__Beratung-Förderung.html

DER FÖRDERBAUKASTEN FÜR KOMMUNEN UND ZIVILGESELLSCHAFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

FÖRDERPROGRAMME KOMBINIEREN UND PROJEKTE NACHHALTIG GESTALTEN

Stand: Juni 2021

BETEILIGUNGSTALER

ANTRAGSTELLER

Zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne eingetragener Rechtsform
+ **Kommune als Partner**

FÖRDERINHALT

Sachkosten zur Durchführung von Beteiligungsprojekten. Die Themen sind frei wählbar.

FÖRDERSUMME

2.000 €
Gefördert werden Sachkosten, die während der Durchführung eines Beteiligungsprojekts anfallen

KOMBINATION

Kombinieren Sie mit **Gut Beraten!,** den **Nachbarschaftsgesprächen** und den **Quartiersimpulsen**

Der **Beteiligungstaler** ermöglicht Ihnen die Finanzierung von Sachkosten, die während Ihres Beteiligungsprojekts anfallen.

GUT BERATEN!

ANTRAGSTELLER

Zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne eingetragener Rechtsform
+ **Kommune als Partner**

FÖRDERINHALT

Beratung zu Fragen der Projektentwicklung, -organisation und -durchführung mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung. Themen: Ländlicher Raum, Integration, Quartiersentwicklung und Mobilität

FÖRDERSUMME

4.000 €
Gefördert wird Beratung zur Konzeptentwicklung

KOMBINATION

Kombinieren Sie mit dem **Beteiligungstaler**, den **Nachbarschaftsgesprächen** und den **Quartiersimpulsen**

Entwickeln Sie mit **Gut Beraten!** ein Konzept für Ihr Thema. Nutzen Sie dieses Konzept und Ihre*n Berater*in für die Antragstellung bei den anderen Förderprogrammen.

KLIMAGESPRÄCHE

ANTRAGSTELLER

Zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne eingetragener Rechtsform
+ **Kommune als Partner**

FÖRDERINHALT

Sachkosten zur Durchführung von Klimagesprächen und Kleinprojekte, die daraus entstehen.

FÖRDERSUMME

750 € – 3.000 € + 2.000 €
Gefördert werden Sachkosten für die Durchführung des Klimagesprächs und für die Umsetzung von Kleinprojekten

KOMBINATION

Kombinieren Sie mit **Gut Beraten!**

Organisieren Sie **Klimagespräche** vor Ort und entwickeln Sie im Gespräch Projektideen für mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

NACHBARSCHAFTSGESPRÄCHE

ANTRAGSTELLER

Zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne eingetragener Rechtsform
+ **Kommune als Partner**

FÖRDERINHALT

Durchführung von Dialogformaten für ein nachbarschaftliches Miteinander. Die Themen sind frei wählbar. Sie ergeben sich aus den Bedarfen der Nachbarschaft.

FÖRDERSUMME

6.000 €
Gefördert werden Sach- und Beratungskosten zur Durchführung der Nachbarschaftsgespräche sowie zur Umsetzung von Maßnahmen, die im Gespräch erarbeitet werden.

KOMBINATION

Kombinieren Sie mit dem **Beteiligungstaler**, **Gut Beraten!** und den **Quartiersimpulsen**

Nutzen Sie gezielt Maßnahmen der aufsuchenden Beteiligung, um Menschen einzubeziehen, die Sie sonst nicht erreichen.

QUARTIERSIMPULSE

ANTRAGSTELLER

Städte, Gemeinden, Kommunale Verbünde, Landkreise in Kooperation mit mindestens einer kreisangehörigen Stadt/Gemeinde
+ **Zivilgesellschaft als Partner**

FÖRDERINHALT

Durchführung von Projekten, die zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren beitragen. Die Themen »alters- und generationengerechte Gestaltung des Lebensumfelds« bzw. »Pflege und Unterstützung im Alter« müssen Bestandteil sein.

FÖRDERSUMME

85.000 € bzw. 115.000 €
Gefördert wird die Beratung des Quartiersprojektes, Konzepterarbeitung, fachliche Expertisen und die Umsetzung des Projekts

KOMBINATION

Kombinieren Sie mit **Gut Beraten!**, **Beteiligungstaler**, **Klimadialogen** oder den **Nachbarschaftsgesprächen**

Wenn Sie für die Entwicklung und Umsetzung Ihrer Projektidee Beratung und auch Fachexpertisen wünschen, wählen Sie die **Quartiersimpulse**.